

Dramatische Notlandung: Ryanair-Maschine kämpft gegen Unwetter in Bayern!

Am 5. Juni 2025 landete eine Ryanair-Maschine wegen schwerer Turbulenzen in Memmingen. Verletzte und Unwetterschäden in Bayern.



Nachrichten AG

Memmingen, Deutschland - Am 5. Juni 2025 kam es in Süddeutschland zu heftigen Unwettern, die nicht nur zahlreiche Sachschäden verursachten, sondern auch die Sicherheit eines Passagierflugzeugs der Ryanair gefährdeten. Aufgrund starker Turbulenzen und einer unsicheren Wetterlage musste die Maschine, die von Berlin nach Mailand unterwegs war, am Flughafen Memmingen mit 185 Personen an Bord notlanden. Unter den Insassen waren 179 Passagiere und 6 Crew-Mitglieder. Während der turbulenten Landung erlitten acht Passagiere und ein Besatzungsmitglied Verletzungen, darunter ein zweijähriges Kind mit Prellungen, eine Frau mit einer

Kopfplatzwunde und eine weitere Passagierin mit Rückenschmerzen, die alle medizinisch behandelt werden mussten. Drei der Verletzten wurden ins Krankenhaus eingeliefert.

Die Sicherheitslandung wurde von der Crew angeordnet, nachdem die Passagiere von dramatischen Szenen an Bord berichteten. Das Luftamt Südbayern genehmigte keinen Weiterflug, da die Wetterbedingungen weiterhin unberechenbar blieben. Ryanair organisiert Busse für die Passagiere, die ihre Reise fortsetzen möchten. Ryanair war zunächst für Anfragen nicht erreichbar.

Sachschäden und Wetterereignisse

Das Unwetter, das durch Superzellen verursacht wurde, führte laut Berichten der Feuerwehr zu erheblichen Schäden in der Region. In Ulm wurden mehrere Häuser durch Fallböen unbewohnbar, während Dächer hauptsächlich in Donaustetten abgedeckt wurden. Die Feuerwehr schätzt die Gesamtschäden auf etwa 500.000 Euro. Über 200 Einsätze von Polizei und Feuerwehr waren notwendig, vor allem wegen umgeknickter Bäume und vollgelaufener Keller. Außerdem wurden in Bayern an diesem Tag über 1.681 Blitze gezählt, was den blitzreichsten Tag des Jahres markiert.

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) prüft aktuell, ob es sich bei den Sturmereignissen tatsächlich um einen Tornado handelte. In einigen Gebieten wurden Windgeschwindigkeiten von über 100 km/h gemessen, und in Schöngeising fielen Hagelkörner mit einem Durchmesser von etwa 7 cm. Das Wetter führte zudem zu Verzögerungen bei einem Fußballspiel in München aufgrund von Hagelschauern.

Kontext und langfristige Wetterveränderungen

Experten weisen darauf hin, dass extreme Wetterereignisse in Deutschland infolge der globalen Erwärmung zunehmen. Der DWD bestätigt, dass es zwar eine klare Zunahme von extrem hohen Temperaturen gibt, die Wetterereignisse wie starke Niederschläge und hohe Winde jedoch nicht mit einer einfachen Vorhersage getroffen werden können. Diese Veränderungen, die auch eine Abnahme von strengen Frösten und eine Zunahme von Hitzewellen beinhalten, könnten in den kommenden Jahrzehnten sogar noch verstärkt werden.

In den vergangenen Jahren wurde Deutschland wiederholt von schweren Wetterereignissen, wie Hochwasser und Stürmen, betroffen. Diese Entwicklungen unterstreichen die Herausforderungen, die mit dem Klimawandel einhergehen, und die Notwendigkeit, sich auf zukünftige extreme Wetterlagen besser vorzubereiten.

Die Ereignisse des 5. Juni 2025 sind ein eindrucksvolles Beispiel für die Verknüpfung von Wetterphänomenen, menschlichem Leben und den Einfluss des Klimawandels auf unsere Umwelt und Infrastruktur. Eine detaillierte Analyse dieser Vorfälle wird erwartet, während die Behörden weiterhin die Situation in der Region beobachten.

Für weitere Informationen siehe die Berichterstattung auf **Vienna, Wetter.com** sowie die Analysen des **Deutschen Wetterdienstes**.

Details	
Vorfall	Unwetter
Ursache	Unwetter, Turbulenzen
Ort	Memmingen, Deutschland
Verletzte	9
Schaden in €	500000
Quellen	• www.vienna.at • www.wetter.com • www.dwd.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at